

Best Practice

**Weg von klassischer Information,
hin zur Partizipation.**

**Siemens AG nutzt
eigenland®**

Klar denken, spielerisch handeln.

Wenn Veränderung mehr sein soll als Kommunikation.

Die Siemens AG nutzt eigenland®, um die IDGs partizipativ in einem Pilotprojekt zu implementieren.

01 Ausgangslage

- › Veränderung beginnt bei den Menschen: das war auch bei der Siemens AG der Ausgangspunkt. Wer Kultur und Strategie neu denkt, muss echte Beteiligung ermöglichen
- › Eine Projektgruppe der Siemens AG suchte nach einem Format, das über reine Information hinausgeht – und Beteiligung ermöglicht
- › eigenland® überzeugte durch die intuitive, haptische und gamifizierte Anwendung – vor allem im technikorientierten Umfeld des Dein wirkungsvoller Türöffner
- › eigenland® wurde schnell als geeignetes Tool für kulturelle Veränderung und strategische Neuausrichtung identifiziert
- › Seit 2017 ist eigenland® fester Bestandteil partizipativer Workshopformate bei der Siemens AG: konzernweit, standortübergreifend und in unterschiedlichsten Themenkontexten

02 Ziel

- › Förderung einer konsequenten Begleitung, Skalierung und Verfolgung aller Veränderungsprozesse
- › Klassische Workshopformate sollen erweitert werden, um Kommunikation, Kultur und Strategie partizipativ zu bearbeiten
- › eigenland® soll die Motivation und Mitgestaltung der Teilnehmenden erhöhen – weg von reiner Information hin zu echter Partizipation
- › Durch die sofortigen Reportergebnisse innerhalb des eigenland® Workshops soll eine faktenbasierte Grundlage entstehen, die die schnelle Maßnahmen-generierung fördert
- › Die standardisierte Themenstruktur soll eine höhere Vergleichbarkeit zwischen Teams, Abteilungen und Standorten erfolgen und als Benchmark für zukünftige Entwicklungen genutzt werden

03 Vorgehensweise

- › Um eigenland® dauerhaft und ganz flexibel in der in der Projektgruppe zu nutzen, wurden 12 interne Personen als eigenland® Facilitatoren ausgebildet, die berechtigt sind, die eigenland® Tools eigenständig bei der Siemens AG zu nutzen
- › Mehr als 60 Workshops wurden seit 2017 in Gruppen von maximal 14 Personen unter der Leitung zertifizierter interner eigenland® Facilitator durchgeführt
- › Als besonders wirkungsvoll hat sich der Einsatz im Kontext der SDGs (Sustainable Development Goals) und IDGs (Inner Development Goals), um Nachhaltigkeit strukturell und kulturell zu verankern, herausgestellt
- › Neben SDGs und IDGs Themen findet eigenland® in Workshops rund um weiche Themen wie Kommunikation, Kultur, Strategie und Innovation Anwendung
- › Die Workshops sind kompakt – ca. 2–5 Stunden inklusive Diskussion – und zielgerichtet konzipiert, sodass das Format nicht nur schnell, sondern auch nachhaltig umgesetzt



Veränderung gelingt auch bei einigen Projekten der Siemens AG nur mit echter Beteiligung der Menschen

Veränderung ist ein großes Wort. In der Theorie noch leicht gesagt, in der Umsetzung dann häufig eine große Herausforderung. In einem DAX-Konzern, der weltweit für technologische Exzellenz, Qualität und Marktführerschaft steht, zeigt sich schnell: Transformation wird nur dann wirksam, wenn Menschen aktiv mitgestalten dürfen.

Wenn es um Unternehmenskultur, Zusammenarbeit und Kommunikation geht, braucht es auch in einem technologischen Spitzenkonzern neue, innovative Ansätze: solche, die Beteiligung ermöglichen, Menschen aktiv einbinden und Reflexion in Handlung überführen. Denn jenseits von Technologie und Effizienz sind es Menschen, die den Wandel wirklich gestalten.

Um kulturelle und strategische Veränderungen erfolgreich zu gestalten, setzt man bei Siemens AG in bestimmten Projekten auf eigenland®. Die Methode überzeugt mit einer Kombination aus intuitiver Anwendung, strukturierter Reflexion und analytischer Tiefe – und hat sich als echter Gamechanger etabliert: weg vom reinen Informationsfluss, hin zu echter Partizipation.

Mehr als 60 Workshops wurden seither durchgeführt – von Strategie und Innovation bis hin zu Kultur- und Kommunikationsthemen. Besonders im Fokus: die wirkungsvolle Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen und Inner Development Goals (IDGs) im Unternehmen. Denn für zukunftsorientierte Veränderung braucht es mehr als Ziele – es braucht Beteiligung.



Globale Verantwortung beginnt bei jedem Einzelnen



Nachhaltigkeit und globale Verantwortung sind längst mehr als Schlagworte – sie gehören zu den strategischen Prioritäten für die Siemens AG. Doch klar war: Wer echte Wirkung erzielen will, muss diese Themen im Unternehmen erlebbar machen. Es braucht Formate, die nicht nur informieren, sondern Beteiligung ermöglichen. Denn nur wenn alle Mitarbeitenden ihre Rolle und Verantwortung verstehen, entsteht nachhaltige Veränderung von innen heraus.

Mit eigenland® hat der Konzern einen Ansatz gefunden, der Perspektiven sichtbar macht, Erfahrungswissen hebt und echte Beteiligung auf Augenhöhe schafft. Die Methode vermeidet langatmige Diskussionen oder einseitige Sichtweisen – stattdessen bekommt jede:r eine Stimme, unabhängig von Funktion oder Hierarchiestufe.

Im Fokus: die Inner Development Goals (IDGs). Gemeinsam mit eigenland® wurde ein einheitliches Workshopkonzept entwickelt, das globale Ziele mit individueller Haltung verbindet – greifbar, verständlich und motivierend.

Dafür hat man in Projekten bei der Siemens AG spezifische Thesen entwickelt, die die IDGs, Inner Development Goals in den Unternehmenskontext übertragen.

Die Thesen dienen als Ausgangspunkt der Workshops und schaffen Raum für Reflexion, Dialog und neue Perspektiven – teamübergreifend und standortunabhängig. Dabei sind die Thesen bewusst einheitlich formuliert, um eine höhere Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen und Muster sowie Entwicklungspotenziale übergreifend sichtbar zu machen.

Geleitet werden die Workshops von zertifizierten internen eigenland®-Berater:innen aus der Projektgruppe, die sowohl die Methodik als auch die Kultur und Dynamiken der Siemens AG kennen. Das sorgt für Vertrauen, Anschlussfähigkeit und hohe Wirksamkeit

Der Ablauf folgt einer klaren Struktur:

Im ersten Schritt lesen die Teilnehmenden die Thesen reihum vor und bewerten sie intuitiv mithilfe farbiger Steine.



So wird das Bauchgefühl greifbar gemacht und als wertvolle Ressource in den Diskurs integriert. Die Ergebnisse werden direkt visualisiert und bilden die Grundlage für eine strukturierte Diskussion – mit dem Ziel, konkrete Maßnahmen abzuleiten und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

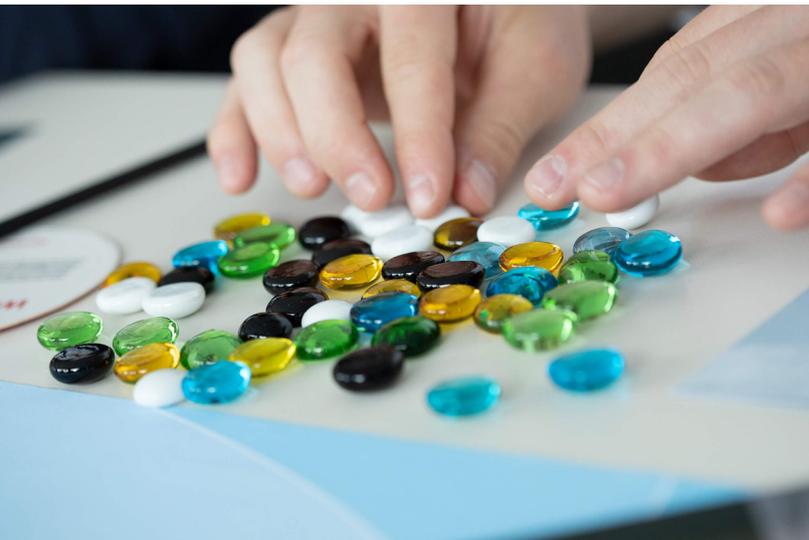
IDGs verantwortungsvoll etablieren



Ein Werkzeug, das wirkt

Im Anschluss der Thesenbewertung werden die Votingergebnisse von dem eigenland® Faciliator in der eigenland® App erfasst und dann automatisch, sofort nach dem Grad der Zustimmung und der Einigkeit als Report ausgewertet und visualisiert, sodass auf einer objektiven Basis diskutiert werden kann.

Die Teilnehmenden besprechen, reflektieren und entwickeln Ideen und Maßnahmen, um die IDGs bei der Siemens AG und in den eigenen Verhaltensweisen zu etablieren.



Ziel der SDG Workshops war es zum einen, allen Mitarbeitenden die Gesamtverantwortung des Konzerns bei Nachhaltigkeitsthemen näherzubringen und die in die Strategie eingebetteten „Core Values“ verständlich und diskutabel aufzubereiten.

Dabei wurden die bereits laufenden Aktivitäten des Konzerns vorgestellt und weiteren Möglichkeiten auf kleinerer Ebene identifiziert.

Dabei werden die Workshops nicht auf einzelne Abteilungen oder Standorte beschränkt, sondern regelmäßig interdisziplinär und standortübergreifend durchgeführt. Besonders wertvoll sind die übergreifenden Workshop-Formate, wenn es darum geht Unternehmenskultur konsistent zu gestalten.

Die Ergebnisse unterschiedlicher Teams, Abteilungen oder Standorte werden im Nachgang effizient gegenübergestellt und werden so als Benchmark für zukünftige Entwicklungen genutzt.



01 Ausgangslage

- › Veränderung beginnt bei den Menschen: das war auch bei dem DAX-Konzern der Ausgangspunkt. Wer Kultur und Strategie neu denkt, muss echte Beteiligung ermöglichen
- › Der DAX-Konzern suchte nach einem Format, das über reine Information hinausgeht – und Beteiligung ermöglicht
- › eigenland® überzeugte durch die intuitive, haptische und gamifizierte Anwendung – vor allem im technikorientierten Umfeld des

02 Ziel

- › Förderung einer konsequenten Begleitung, Skalierung und Verfolgung aller Veränderungsprozesse
- › Klassische Workshopformate sollen erweitert werden, um Kommunikation, Kultur und Strategie partizipativ zu bearbeiten
- › eigenland® soll die Motivation und Mitgestaltung der Teilnehmenden erhöhen – weg von reiner Information hin zu echter Partizipation
- › Durch die sofortigen Reportergebnisse innerhalb des eigenland®

03 Vorgehensweise

- › Um eigenland® dauerhaft und ganz flexibel in der Organisation zu nutzen, wurden 12 interne Personen als eigenland® Facilitatoren ausgebildet, die berechtigt sind, die eigenland® Tools eigenständig bei der Siemens AG zu nutzen
- › Mehr als 60 Workshops wurden seit 2017 in Gruppen von maximal 14 Personen unter der Leitung zertifizierter interner eigenland® Facilitator durchgeführt
- › Als besonders wirkungsvoll hat sich der Einsatz im Kontext der SDGs

(Sustainable Development Goals) und IDGs (Inner Development Goals), um Nachhaltigkeit strukturell und kulturell zu verankern, herausgestellt

04 Ergebnisse

- › eigenland® hat sich auch in der Siemens AG als strategisches Tool für erfolgreiche Veränderungsprozesse etabliert – mit sichtbaren Ergebnissen und kultureller Wirkung
- › Die Workshops schaffen Räume für offenen Dialog – unabhängig von Hierarchie oder Funktion
- › Die Verbindung von spielerischen Elementen und analytischer Tiefe überzeugt und agiert als Türöffner – insbesondere in einem technologiegetriebenen Umfeld
- › Der Methodenwechsel stärkt Teamdynamik, Veränderungsbereitschaft und die aktive Mitgestaltung der Teilnehmenden
- › Die Einsatzgebiete sind breit gefächert, die Zusammensetzung der Teilnehmenden standortübergreifend oder teamintern, doch die Wirkung bleibt konstant: Klarheit, Beteiligung und Dynamik

» Der entscheidende Vorteil ist die Möglichkeit, in kurzer Zeit von der intuitiven Einschätzung zur konkreten Diskussion und dann zur Maßnahme zu kommen. «

Marcus Müller,
Transformationsmanager, Siemens AG

eigenland® bewegt Menschen. Prozesse. Organisationen. Und Euch.

Wann und wie Ihr von eigenland® profitiert, liegt in Euer Hand. Gerne zeigen wir Euch die verschiedenen Möglichkeiten, eigenland® zu nutzen, in einer Live-Demo.

Starten leicht gemacht: www.eigenland.de/...

Büro | Office Haltern am See

Gantepoth 1
45721 Haltern am See
+49 23 64 50 52 -940
hallo@eigenland.de

Büro | Office München

Am Perlacher Forst 194a
81545 München
+49 89 45 55 49 48